# Wasserversorgung
# **Qualitätssicherung**

**Bauherr**

Wasserversorgung St. Moritz
7500 St. Moritz

**Projekt**

QS Wasserversorgung St. Moritz

**Technische Daten**

| | |
|---|---|
| Anlagen | 10 Reservoire, 9 Pumpwerke, 1 Aufbereitung |
| Netzverbünde | 2 Stk. |
| Leitungen | ca. 50 km |
| Ausführung | 2009 - 2017 |

**Kurzbeschrieb**

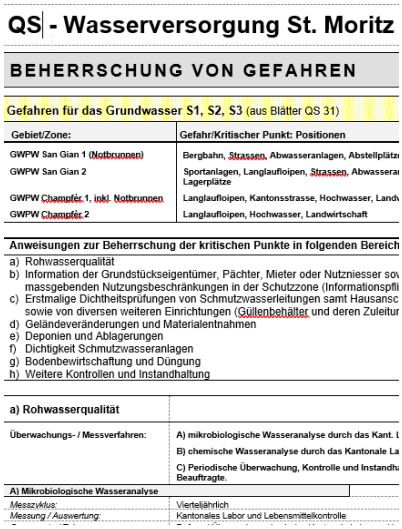
Gemäss den aktuellen Richtlinien wurde für die Wasserversorgung St. Moritz ein QS-Konzept aufgebaut. Dabei wurde u.a. die HACCP-Methode zur Gefahrenerkennung und -beherrschung angewandt. Das QS-System besteht einerseits aus einem Prozesshandbuch, welches die Aufbauorganisation, die Zustandserfassung sowie die Gefahrenanalyse mit entsprechenden Anweisungen zur Elimination der Gefahren enthält. Andererseits sind die Protokolle, Journale und Checklisten für die Kontroll- und Instandhaltungsarbeiten in einem separaten Arbeitshandbuch enthalten. Die QS-Handbücher werden jährlich aktualisiert.

**Ingenieurleistungen**

QS-Konzept mit Prozess- und Arbeitshandbuch

**Referenzkontakt**

Wasserversorgung St. Moritz
Heinrich Denoth 081 836 30 60
Leiter Wasserversorgung
Via Maistra 12
7500 St. Moritz



**QS - Wasserversorgung St. Moritz**

**BEHERRSCHUNG VON GEFAHREN**

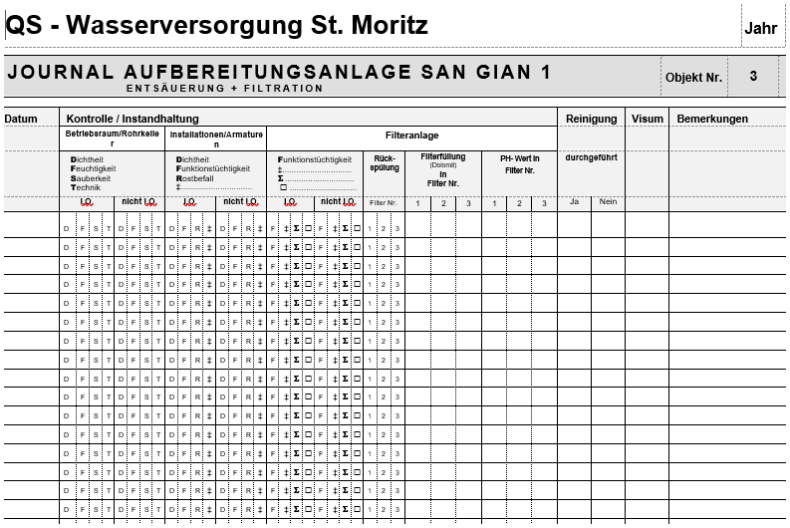
**Gefahren für das Grundwasser S1, S2, S3** (aus Blätter QS 31)

| Gebiet/Zone: | Gefahr/Kritischer Punkt: Positionen |
|---|---|
| GWPW San Gian 1 (Notbrunnen) | Bergbahn, Strassen, Abwasseranlagen, Abstellplätze |
| GWPW San Gian 2 | Sportanlagen, Langlaufloipen, Strassen, Abwasser Lagerplätze |
| GWPW Champfèr 1, inkl. Notbrunnen | Langlaufloipen, Kantonsstrasse, Hochwasser, Landw |
| GWPW Champfèr 2 | Langlaufloipen, Hochwasser, Landwirtschaft |

**Anweisungen zur Beherrschung der kritischen Punkte in folgenden Bereich**

a) Rohwasserqualität
b) Information der Grundstückseigentümer, Pächter, Mieter oder Nutznieser sow massgebenden Nutzungsbeschränkungen in der Schutzzone (Informationspfli
c) Erstmalige Dichtheitsprüfungen von Schmutzwasserleitungen samt Hausansc sowie von diversen weiteren Einrichtungen (Güllenbehälter und deren Zuleitur
d) Geländeveränderungen und Materialentnahmen
e) Deponien und Ablagerungen
f) Dichtigkeit Schmutzwasseranlagen
g) Bodenbewirtschaftung und Düngung
h) Weitere Kontrollen und Instandhaltung

| a) Rohwasserqualität | |
|---|---|
| Überwachungs- / Messverfahren: | A) mikrobiologische Wasseranalyse durch das Kant. L |
| | B) chemische Wasseranalyse durch das Kantonale La |
| | C) Periodische Überwachung, Kontrolle und Instandh Beauftragte. |
| A) Mikrobiologische Wasseranalyse | |
| *Messzyklus:* | Vierteljährlich |
| *Messung / Auswertung:* | Kantonales Labor und Lebensmittelkontrolle |



**QS - Wasserversorgung St. Moritz** | Jahr

**JOURNAL AUFBEREITUNGSANLAGE SAN GIAN 1** | Objekt Nr. 3
ENTSÄUERUNG + FILTRATION

| Datum | Kontrolle / Instandhaltung | | |